

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.09.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE, Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anette Niemeyer	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
-----------------	---------------------------------------

reguläre Mitglieder

Matthias Siems	SPD
Julia Richter	DIE LINKE.
Stefan Nadolny	DIE LINKE.
Niels Ole Giltzau	CDU
Hans-Joachim Toscher	CDU
Friedrich Gottschewski	SPD
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Alexander Ludwig	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Claudia Gielow	UFR/ FDP

Verwaltung

Gerlind Möller	Ortsamt Mitte
Heiner Treu	Ortsamt Nordwest 1
Stefan Patzer	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Thomas Fanter	DIE LINKE.	unentschuldigt
---------------	------------	----------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.06. und 13.07.2016
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 4.1 Information zum Stand Freiraumkonzept "Elisabethwiese"
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock
(1. Fortschreibung 2016)
Vorlage: 2016/BV/1968
- 5.2 Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/BV/1841
- 5.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Antrag auf Genehmigung gemäß § 16 BImSchG zur Erweiterung der bestehenden Feuerverzinkungsanlage", Rostock, Schonenfahrerstr. 10, Az.: 01705-16
Vorlage: 2016/BV/1954
- 5.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Neubau von 3 Mehrfamilienwohnhäusern mit 40 Wohneinheiten und gemeinsamer Tiefgarage", Rostock, Patriotischer Weg 79, 80; Az.: 04164-15
Vorlage: 2016/BV/1967
- 6 Bauanträge
- 6.1 Betrieb einer Discothek im 2.OG und Kulturraum mi EG mit gastronomischer Einrichtung, Neptunallee 9
- 6.2 Nutzungsänderung von einer Spielhalle zu einem Wettbüro, Wismarsche Str. 28
- 7 Sondernutzungen
- 8 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Am Brink
- 9 Antrag
- 9.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051
- 10 Information des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 11 Bericht der Ausschüsse
- 12 Bestätigung des Sitzungskalenders 2017
- 13 Verschiedenes

(nichtöffentlich)

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung. Der OBR ist mit 10 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Dem OBR ist per Nachtrag der Antrag 2051/2016 zugegangen. Frau Niemeyer bittet um Abstimmung zur Behandlung des TOPS.

Der OBR lehnt die Aufnahme des TOPS ab. Somit wird der Tagesordnungspunkt auf der nächsten Sitzung behandelt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.06. und 13.07.2016

Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- keine Wortmeldung

TOP 4.1 Information zum Stand Freiraumkonzept "Elisabethwiese"

Herr Patzer (Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege) berichtet, dass die Ämter der Stadt in einer Gesprächsrunde zum weiteren Verfahren bei der Durchsetzung des Freiraumkonzeptes beraten haben.

Der KOE plant die Integration von Stellplätzen an der Straßenecke bei der Borwinschule und möchte gemeinsam mit dem Amt für Schule und Sport hierzu in der OBR-Sitzung im November informieren.

Außerdem berichtet Herr Patzer vom Beginn der Maßnahme Sanierung Sonderparkteil im Lindenspark. In diesem Jahr erfolgt die Freischneidung der Fläche und im nächsten Jahr die Baumaßnahme. Es werden 4 Minialleen und Achsen geschaffen. Die sanierten Grabsteine werden fachgerecht aufgelegt.

Der 2. Bauabschnitt steht unter Finanzierungsvorbehalt.

Es wird der Hinweis gegeben in diesem Bereich ein Bauhinweisschild aufzustellen, da die jetzige Situation zu Irritationen der BesucherInnen führt.

Im Januar 2017 soll das Vorhaben im OBR vorgestellt werden.

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock
(1. Fortschreibung 2016)
Vorlage: 2016/BV/1968**

Das zu beschließende Konzept ist eine Fortschreibung des bestehenden Spielplatzkonzeptes aus dem Jahr 2011. Es wird angestrebt, auf das gesamte Stadtgebiet gesehen pro Kind/Jugendlichem im Alter von 7-19 Jahren eine Netto-Spielfläche von 7,50 m² bereitzustellen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen dem Amt pro Jahr 815.000 € an finanziellen Mitteln für Wartung, Reinigung, Investitionen etc. zur Verfügung.

Das Amt für Stadtgrün verfügt über eine laufende Liste zur Überprüfung des Erfüllungsstandes aller Spielanlagen in der Stadt. In der KTV sind laut dieser Liste alle aktuellen Vorhaben abgeschlossen bis auf die Sanierung der Anlage in der Gewettstraße, für die aktuell kein Handlungsbedarf gesehen wird.

Es besteht in der KTV ein sehr hohes Spielplatzdefizit für die Altersgruppe 14-19 Jahre.

Als Investition plant das Amt für Stadtgrün die Errichtung eines Ballspielplatzes am Kayenmühlengraben (Priorität 1 in der KTV, im Haushaltsentwurf sind Finanzmittel vorgesehen für die Planung 2018, für den Neubau 2019).

Weiterhin ist die Sanierung des GSP Lindenpark (Priorität 2 in der KTV) geplant. Beide Maßnahmen sind in den 20 festgesetzten gesamtstädtischen Prioritäten enthalten.

Der Aufbau eines Trimm-Dich-Pfades im Lindenpark soll geprüft werden.

Anregungen aus dem OBR:

- eine Skateranlage für Jugendliche im Stadtteil bereitzustellen, Prüfung einer Fläche im Stadthafen in Höhe MAU
 - Grünfläche am Spielplatz auf dem Innenhof in der Borwinstraße nutzbar machen
- Nach der OBR-Sitzung wurde geklärt, dass die Fläche sich im Eigentum der Hansestadt Rostock befindet.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die 1. Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock (Anlage) in der vorliegenden Fassung als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage zum Thema öffentliche Spielplätze der Hansestadt Rostock. In den jährlichen Haushaltsplänen sind dafür ausreichende Mittel bereitzustellen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, das Spielplatzkonzept in einem fünfjährigen Rhythmus fortzuschreiben.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2 Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/BV/1841**

Der Bauausschuss hat zu der Beschlussvorlage eine Stellungnahme verfasst, die allen OBR-Mitgliedern zugesendet wird. Es wird vorgeschlagen, die Vorlage in ihrer aktuellen Form zur Kenntnis zu nehmen und die Stellungnahme der Verwaltung zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung zu überreichen.

Der Vorschlag wird im Ortsbeirat mit 9 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Stellungnahme:

Statistik für die KTV

in der KTV gibt es 0,677 PKW pro Wohnung

auf 1.000 EW kommen 414 PKW

auf 1.000 EW kommen 621 Wohnungen

- **Die Ausführungen/Vorschläge des OBR KTV beziehen sich auf Zone 1 der geplanten Stellplatzsatzung ...**
- **Die Stellplatzsatzung soll Verpflichtungen enthalten für den Nachweis von Fahrradabstellanlagen**
 - Nachweis von 1-2 Fahrrad-Abstellplätzen pro Wohneinheit
 - Nachweis von ausreichend Fahrradabstellanlagen für gewerbliche Nutzungen
 - qualitative Kriterien für Fahrradabstellanlagen sollten benannt werden
- **Nachweis von Autostellplätzen**

Richtzahl für Wohnungsbau: 0,5 – 1 Stellplätze pro Wohnung

 - Ablösemöglichkeiten für Autostellplätze:
 - Carsharing-Angebote, die eine konkrete Anzahl von Stellplätzen ablösen können (z.B. vier!?)
 - Schaffung zusätzlicher und qualitativ hochwertiger ggf. überdachter Fahrradabstellanlagen kann KFZ-Stellplatz ablösen; unter Einhaltung der Vorgartensatzung
 - Ablösebeiträge sollen im Stadtteil investiert werden

Autostellplätze für Gewerbe:

- Mehrfachnutzung von gewerblichen Stellplätzen (Einzelhandel von 100 bis 800 qm) ... Sicherung per Baulast ...
- Ablösemöglichkeit durch Nähe zu ÖPNV ...
- Ablösemöglichkeit durch Nachweis zusätzlicher Fahrradabstellanlagen ...
- Klein- und Kleinstgewerbe sollte von Stellplätzen befreit werden

Autostellplätze an Schulen und Kindertagesstätten

- keine Stellplatznachweise, weil gute ÖPNV-Möglichkeiten in der KTV
- Nachweis von ausreichend Fahrradabstellanlagen

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock (Anlage).

**TOP 5.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Antrag auf Genehmigung gemäß § 16 BImSchG zur Erweiterung der bestehenden Feuerverzinkungsanlage", Rostock, Schonenfahrerstr. 10, Az.: 01705-16
Vorlage: 2016/BV/1954**

Der Bauausschuss empfiehlt dem OBR die Zustimmung zu erteilen.
Der Ortsbeirat folgt dieser Empfehlung einstimmig.

**TOP 5.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau von 3 Mehrfamilienwohnhäusern mit 40 Wohneinheiten und gemeinsamer Tiefgarage", Rostock, Patriotischer Weg 79, 80; Az.: 04164-15
Vorlage: 2016/BV/1967**

Das Bauvorhaben wurde in der letzten OBR-Sitzung bereits vorgestellt.
Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Der OBR empfiehlt, die Gestaltung der Vorgärten im Patriotischen Weg auf Grundlage des Entwurfes der Vorgartensatzung vorzunehmen.

Weiterhin bittet der OBR zu prüfen, in wieweit auf dem Grundstück eine Spielfläche entsprechend der Satzung der Hansestadt Rostock über Beschaffenheit und Größe von Spielflächen bis 6 Jahre eingeordnet werden kann.

TOP 6 Bauanträge

TOP 6.1 Betrieb einer Discothek im 2.OG und Kulturraum mi EG mit gastronomischer Einrichtung, Neptunallee 9

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mit 9 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zu.

TOP 6.2 Nutzungsänderung von einer Spielhalle zu einem Wettbüro, Wismarsche Str. 28

Der Antragsteller hat einen gleichlautenden Antrag bereits im Jahr 2014 gestellt, welcher wegen der örtlichen Nähe zu anliegenden Kindereinrichtungen abgelehnt wurde. Da sich an den zugrundeliegenden Umständen nichts geändert hat, empfiehlt der Bauausschuss, den Antrag abzulehnen. Der Ortsbeirat folgt dieser Empfehlung einstimmig.

TOP 7 Sondernutzungen

Die Kunstschule Rostock beantragt, den Doberaner Platz am 20.09.2016 von 14-17 Uhr für eine Mal- und Bastelaktion für Kinder verwenden zu dürfen. Der Ortsbeirat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 8 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Am Brink

Der Antragsteller beabsichtigt auf der Freifläche Am Brink einen Wagen zum Weinausschank aufstellen.

Der Ortsbeirat lehnt den Antrag einstimmig ab.

TOP 9 Antrag

**TOP 9.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051**

- entfällt

TOP 10 Information des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden

Frau Möller verliest Stellungnahmen des Amtes für Verkehrsanlagen zur Verkehrssituation in

der Hundertmännerstraße sowie zur Radverkehrsführung Saarplatz/Arnold-Bernhard-Straße. Zur Stellungnahme Hundertmännerstr. bittet der OBR um Mitteilung darüber, was genau Herr Wiedow im angesprochenen Fahrradforum ausgeführt hat. Des Weiteren erwünscht der OBR, dass die Planung für das Vorhaben Radweg Saarplatz/A.-Bernh.-Str. zu gegebener Zeit im OBR vorgestellt wird. Beide Stellungnahmen werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 11 Bericht der Ausschüsse

Der Ausschuss für Jugend und Soziales hat getagt und zukünftige Arbeitsschwerpunkte benannt. Der Ausschuss bittet um einen Sachstand zu folgenden Sachverhalten:

- Werbesatzung
- Sozialraumanalyse, Vorhaben der Regionalkonferenzen
- Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge
- Aktuelle Planung von Kulturvorhaben im Ortsbeiratsbereich
- Finanzierung von Sozialarbeit an Schulen

Zur Vorbereitung auf die Beratung des Haushaltsentwurfes 2017 wird das OA gebeten, bei den entsprechenden Ämtern Informationen zu den geplanten Finanzmitteln für Jugendarbeit, den Sozialbereich und Kulturförderung für die KTV einzuholen.

Herr Giltzau und Herr Ludwig möchten Mitglied im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur werden. Der Ortsbeirat wählt beide in den Ausschuss, jeweils mit 9 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

Herr Siems berichtet von der Verkehrsschau KTV.
Es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt.

TOP 12 Bestätigung des Sitzungskalenders 2017

Der Ortsbeirat fragt an, ob die Termine des OBR KTV mit denen des OBR Biestow getauscht werden könnten.

Die Abstimmung über den vorliegenden Kalender wird vertagt.

TOP 13 Verschiedenes

Bei der Richard-Siegmann-Stiftung können unter dem Motto „Hilfe für Geflüchtete“ Vorschläge für PreisträgerInnen eingereicht werden. Eine diesbezügliche Mail wird an alle OBR-Mitglieder weitergeleitet.

Es werden Flyer zum Tag des offenen Hofes im Warnow Valley verteilt.

Offene Punkte:

- Kontakt Heimbeirat St. Jacobistift
- Kontrollfahrt Ordnung und Sauberkeit
- Erhalt der grünen Innenhöfe
- Sanierung Ulmenstraße
- Werbesatzung
- Anfragen an das Amt für Jugend u. Soziales (minderjährige Flüchtlinge, Vorhaben der Regionalkonferenz)

TOP 14 Schließen der Sitzung

Frau Niemeyer beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

